

## Aufbau des Curriculums

### *Modul 1: Grundlagen der Psychotraumatologie*

- Basiswissen allgemeine Psychotraumatologie
- Verlaufsmodell psychischer Traumatisierungen
- Basiswissen der Neurobiologie
- Psychodynamik des *traumatischen Erlebnisses*
- Prinzipien der psychodynamisch-behavioral geprägten Therapie von Traumafolgestörungen

### *Modul 2: Vertiefung der Neurobiologie:*

- Das Zusammenspiel von Körper und Psyche
- Die gegenseitige Beeinflussung von Funktion und Struktur auf den Entwicklungsprozess

### *Modul 3: Traumatisierungen in der pränatalen und präsymbolischen Lebensphase*

- Störungen/Verhinderungen im Entwicklungsprozess
- Der Einfluss von traumatisierenden Erfahrungen auf die Bindungsentwicklung
- Entwicklungsalter und Bewältigungsstrategien
- Trauma und Symbolisierung bei frühen traumatisierenden Belastungen

### *Modul 4: Auswirkungen von Traumata auf den menschlichen Entwicklungsprozess (Pränatal bis zum Lebensende)*

- Entwicklungsaufgaben und ihre Bedeutung für den Integrationsprozess der traumatisierenden Erlebnisse
- Störungen der Symbolisierung und Entwicklung der Konfliktfähigkeit bei Heranwachsenden

### *Modul 5: Konflikt, Trauma, Symbolisierungsstörung*

- Die Stufen der Symbolisierung der traumatischen Erfahrung
- Bedeutung der jeweils aktuellen Symbolisierungsstufe für die Behandlungstechnik

### *Modul 6: Übertragung und Gegenübertragung in der therapeutischen Arbeit mit traumatisierten Menschen*

- Die Gegenübertragungsanalyse als Indikator für den Integrationsprozess traumatischer Erfahrungen
- Die Übertragungsdynamik aus der Perspektive der Entwicklungspsychologie
- Die traumatisierende Übertragung

### *Modul 7: Dissoziative Störungsbilder*

- Basiswissen Dissoziation
- Theorie der *Strukturellen Dissoziation*
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei den verschiedenen Altersstufen
- Therapeutischer Umgang mit dissoziativen Verhaltens- und Erlebensweisen

### *Modul 8: Diagnostik, Behandlungstechnik und Fallkonzeption*

- Stabilisierung (Beziehung vor Technik)
- Entwicklungsorientiertes Verstehen von Stabilisierung (Ressourcen, Imaginationen)
- Individuelle Diagnostik, Ziel von Interventionen, individuelles Behandlungsziel

### *Modul 9: Somatische (Mit)Behandlung von Traumafolgestörungen*

# Kind & Lebenswelt e.V. in Kooperation mit KIKT Akademie Köln e.V.

- Medikation (Kinder-Jugendliche-Erwachsene)
- Schmerzsymptome

## *Modul 10: Trauma und Migration*

- Die Komplexität von Traumatisierungen bei Geflüchteten und Menschen mit Migrationshintergrund
- Kultursensibles Verständnis der komplexen Lebenssituation traumatisierter Menschen in ihren Familien bzw. Lebensbezügen

## *Modul 11: Körpermanifestationen von Traumata (Myoreflextherapie), Psychohygiene; Abschlussreflexion*

- Projektion von Affekten in den Körper,
- Bedeutung für die menschliche Entwicklung
- Handhabung von Körper-Übertragungen
- Abschlussreflexion

## ***Supervision:***

Die Weiterbildung beinhaltet neben den 11 Modulen die Teilnahme an 20 UE traumaspezifischer Supervision. Diese Supervisionen können als Einzelsupervision und/oder in der Gruppe absolviert werden. Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, in den Supervisionen ihre Behandlungsfälle vorzustellen.

## ***Zertifikat:***

Die Zertifizierung setzt voraus, dass die Teilnehmer\*innen regelmäßig an den Modulen teilgenommen haben und eine Abschlussarbeit erstellt haben. Eine regelmäßige Teilnahme ist dann gewährleistet, wenn die Fehlzeiten maximal 14 UE betragen. Überschreiten die Fehlstunden 14 UE können diese im Folgecurriculum nachgeholt werden.

Für die Abschlussarbeit verfassen die Teilnehmer\*innen 2 Behandlungsberichte nach den Kriterien der MPTT.

## **Zeitlicher Aufwand**

Theorieseminare Modul 1 bis 10, á 14 UE	154 UE
Supervision	20 UE
Literaturstudium und Falldarstellungen	50 UE
<hr/>	
Gesamtdauer	224 UE

**Kosten:** 330,00 € pro Modul